Wie gelingt BNE-Kommunikation in digitalen Räumen?

Strategien und Praktiken von BNE-Kommunikation mit sozialen Medien

Workshop
6./7. November 2026
Haus der Demokratie und Menschenrechte Berlin

Worum geht es?

Soziale Medien sind heute zentrale Räume für Information, Austausch und gesellschaftliche Debatten – auch für Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Gleichzeitig stehen Akteur:innen vor großen Herausforderungen: Wie lässt sich in einer von Algorithmen, Desinformation und Polarisierung geprägten Öffentlichkeit wirksam, glaubwürdig und demokratisch kommunizieren?

Der zweitägige Workshop bringt BNE-Aktive mit Medienprofis und praxisorientiert ausgerichteten Bildungsexpert:innen zusammen. In vier Sessions (je zwei pro Tag in zwei Runden) werden konkrete Kommunikationsstrategien erprobt und Fragen zu Hass im Netz, Desinformation, Social-Media-Formaten, Kurzvideoplattformen wie TikTok sowie zum Einsatz von KI mit Blick auf Zielgruppenansprache, Formatentwicklung und Plattformnutzung gemeinsam bearbeitet.

Programm

Freitag, 06.11.2026

Vormittag

11:00 **Ankommen und Check-in**

11:30 **Begrüßung und Eröffnung**
PD Dr. Thomas Klein und
Pia Paust-Lassen

12:00 **Dr. Robin Tschötschel**
Ergebnisse der Umfragestudie “Bildung für nachhaltige Entwicklung im Raum Sozialer Medien”

12:30 **Feedback zur Studie**

13:00 **Mittagspause**

Weiter geht es in den Nachmittag >

Programm

Freitag, 06.11.2026
Nachmittag

14:00 **Runde 1**

Session 1

Dr. Danny Schmidt/Mathias Rauh

Nachhaltigkeit kommunizieren in polarisierten Zeiten – Strategien gegen Desinformation und Hass im Netz

Session 2

Amanda Brennan

Wie entwickle ich ein Social-Media-Format, das Menschen bewegt?

15:30 **Erholungspause**

16:00 **Runde 2**

Session 1 und 2

17:30 **Erholungspause**

17:45 **Vorstellung der Ergebnisse aus den Sessions**

18:45 **Ausblick auf den nächsten Tag und Verabschiedung**

Programm

Samstag, 07.11.2026

9:30	**Ankommen und Check-in**
10:00	**Begrüßung und Erklärung des Ablaufs** **Pia Paust-Lassen**
	Runde 1
10:15	**Session 3** **Simon Pycha** Kurzvideos entschlüsseln: Analyse, Formate und Erfolgsfaktoren **Session 4** **Lennart Reymann und Elle Langer** Die neue Linse: Wie KI unseren Blick auf Social Media verändert
11:45	
	Erholungspause
12:00	
	Runde 2 **Session 3 und 4**
13:30	**Mittagspause**
14:15	**Vorstellung der Ergebnisse aus den Sessions**
15:00	**Abschluss und Verabschiedung**

Beschreibungen der Sessions

Session 1

Nachhaltigkeit kommunizieren in polarisierten Zeiten – Strategien gegen Desinformation und Hass im Netz

Wer über Nachhaltigkeit spricht, bekommt online Gegenwind: gezielte Desinformation, abwertende Kommentare, organisierte Angriffe. Der Workshop zeigt, wie diese Dynamiken funktionieren und warum Richtigstellen allein selten reicht. Gemeinsam erproben wir Strategien, die vorbeugen, deeskalieren und Verbindung herstellen, für die eigene Kommunikation und für die Arbeit mit Lernenden. Mit Praxisbeispielen aus der BNE und Raum für eigene Fälle.

Session 2

Wie entwickle ich ein Social-Media-Format, das Menschen bewegt?

Wie wird aus einem Bildungsanliegen ein Social-Media-Format, das Menschen nicht nur erreicht, sondern zum Mitdenken und Mitmachen einlädt? Und wie gelingt dabei die Zusammenarbeit mit Medienprofis und Creator:innen? In dieser Praxiswerkstatt entwickeln die Teilnehmenden in kleinen Teams aus konkreten BNE-Themen eigene Formatideen. Dabei widmen wir uns verschiedenen Fragestellungen: Was interessiert die Zielgruppe? Was funktioniert in sozialen Medien? Wo entsteht echte Beteiligung? Und wie lassen sich verschiedene Akteur:innen sinnvoll einbinden?

Session 3

Kurzvideos entschlüsseln: Analyse, Formate und Erfolgsfaktoren

Kurzvideos funktionieren am besten in einem optimalen Zusammenspiel von Produktion, Konzeption und Plattform. Im gemeinsamen Workshop nehmen wir Instagram und TikTok als Kurzvideoplattformen unter die Lupe und erschließen systematisch ihre Funktion als Distributionskanäle und Suchmaschinen. Darüber hinaus sprechen wir über bewährte Methoden zur Videoerstellung und -bearbeitung sowie über Fehler, die Accounts unbedingt vermeiden sollten. Mit der Identifikation von Optimierungspotenzialen haben Teilnehmende das passende Werkzeug, um ihre eigene Social-Media-Reichweite auf ein neues Level zu heben.

Session 4

Die neue Linse: Wie KI unseren Blick auf Social Media verändert

KI ist längst nicht nur Werkzeug zur Content-Erstellung, sondern die Linse, durch die Social Media entsteht und wahrgenommen wird – vom KI-generierten Bild über den kuratierenden Algorithmus bis zum Chatbot-Kommentar. Der Workshop untersucht entlang von McLuhans „The medium is the message“ vier Wirkebenen (Erstellung, Kuratierung, Moderation, Interaktion) und fragt, was diese vermittelnde Technologie mit unserem Verständnis von Öffentlichkeit, Authentizität und Vertrauen macht. In einem Stationenlernen mit realen Fallbeispielen reflektieren die Teilnehmenden ihren eigenen Umgang mit KI-vermittelten Inhalten und entwickeln Kriterien für eine kritisch-reflektierte Nutzung.

07

#Resonanz Statt**Reichweite**

Die Umfragestudie

Anhand einer Umfragestudie und einer Anzahl an leitfadengestützten Interviews verschafft uns Dr. Robin Tschötschel ein Bild der Nutzung sozialer Medien für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den vielseitigen Herausforderungen, die im Umgang mit diesen Technologien entstehen.

Mitwirkende

Amanda Brennan

Redaktionsleitung bei MESH Collective. Gemeinsam mit reichweitenstarken Creator:innen holt sie gesellschaftspolitische Themen für junge Menschen im Social Web auf den Radar. Ziel ist es, die großen Fragen unserer Zeit greifbar zu machen und Jugendlichen so zu ermöglichen eine eigene kritische Haltung zu finden. Amanda hat an der Universität Wien und der Manchester Metropolitan University Film- und Medienwissenschaften studiert und ist neben ihrer Arbeit bei MESH als Moderatorin tätig.

Elle Langer
Innovationsmanagerin für Medien, Bildung und Organisationen in transformativen Projekten. Entwicklung von Formaten und Bildungsplattformen für Zukunftskompetenzen wie KI und Immersive Medien (Augmented und Virtual Reality). Leadership mit dem Ziel, menschenzentrierte Veränderungsprozesse anzuleiten und mit Organisationen und in Jugendprojekten umzusetzen. 25 Jahre Erfahrung in Medienproduktion, Formatentwicklung als Autorin, Filmemacherin und Produzentin. Methodischer Fokus auf Design Thinking, Futures Thinking und Changekommunikation. Lehrbeauftragte, Speakerin zu Zukunfts- und Bildungsthemen sowie Buchautorin.

Simon Pycha
Freier Medienanalyst und Stratege für den TikTok-Kanal von 1LIVE sowie freier Autor für DWDL.de und queer.de. Er beobachtet mediale Phänomene, schreibt über Social-Media-Mechanismen und erstellt monatlich die Publisher-Charts. So erkennt er Trends oft, bevor sie viral gehen. Simon hat Linguistik, Data Science und Medieninformatik studiert und promoviert aktuell zu soziotechnischer und gender-basierter Gewalt gegen queere News-Influencer auf sozialen Netzwerken.

09

#Resonanz Statt**Reichweite**

Lennart Reymann
Berater für digitale und transformative Lernräume, mit einem Fokus auf Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und digitale Medienbildung. Er studierte Sociology of Education in Uppsala mit Schwerpunkt BNE sowie Strategic Leadership Towards Sustainability in Schweden und arbeitete zuvor als Lehrer an einer Wiener Brennpunktschule. Heute konzipiert und begleitet er digitale Lernformate – von KI-Workshops über MOOCs bis hin zur Konzeption von ganzen Bildungsplattformen. 2023-26 war er CO-Sprecher des Partnernetzwerks Medien der Nationalen Plattform BNE.

Dr. Danny Schmidt
Medienwissenschaftler, Lehrbeauftragter an der Universität Erfurt und Bildungsreferent bei mohio e. V. Er beschäftigt sich mit der Frage, wie Medien unsere Wahrnehmung der Welt prägen und wie wir uns selbstbestimmt in digitalen Informationsräumen bewegen können. In seinen Workshops verbindet er wissenschaftliche Perspektiven mit praktischen Übungen zu Desinformation, Meinungsbildung und digitaler Selbstverteidigung. Sein Anliegen: Medien kritisch hinterfragen, Orientierung gewinnen und demokratische Teilhabe stärken.

Mathias Rauh, M.A.
Arbeitet an der Schnittstelle von Medienbildung, Desinformation und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Als M.A. in Kommunikationsforschung und Psychologie verbindet er wissenschaftliche Grundlagen mit 18 Jahren Praxis als Trainer für BNE und Globales Lernen, unter anderem in der Lehre an der Universität Leipzig. Bei Distanz e.V. in Weimar leitet er die Online-Distanzierungsarbeit und entwickelt Ansätze gegen Online-Propaganda, Desinformation und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. https://mathiasrauh.de/

Dr. Robin Tschötschel
Dr. Robin Sebastian Tschötschel ist Kommunikationswissenschaftler. Ab September 2026 arbeitet er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Journalismusforschung an der Paris-Lodron-Universität Salzburg. Zuvor forschte er als Postdoc an der Universität Hamburg und promovierte an der Universität Amsterdam zum Thema Klimakommunikation. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen die empirische Sozialforschung, politische Kommunikation und die Analyse digitaler Medien.

Anmeldung und Hinweise

Anmeldung

Die Teilnahme erfolgt nach vorheriger Anmeldung über Eventbrite und ist kostenfrei.

https://www.eventbrite.de/e/strategien-und-praktiken-von-bne-kommunikation-mit-sozialen-medien-tickets-200286023688 4?aff=ebdss-bdestsearch

Aufzeichnung

Die Workshop-Sessions werden teilweise aufgezeichnet. Hinweise dazu finden sich bei der Anmeldung.

Kontakt

PD Dr. Thomas Klein
thomas.klein-2@uni-hamburg.de

Pia Paust-Lassen
paustlassen@inecom.de

Veranstaltungsort

Haus der Demokratie und Menschenrechte Berlin
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Lageplan
https://www.hausderdemokratie.de/kontakt
ÖPNV
Tram Linie 4 bis „Am Friedrichshain“ z. B. vom S-, U- und Regionalbahnhof „Alexanderplatz“ aus. Oder Buslinien 142 und 200 auch bis „Am Friedrichshain“.

Veranstalter und Förderung

Die Veranstaltung ist Teil des Projekts „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Raum Sozialer Medien: Das Medium für die Botschaft nutzen – Strategien und Herausforderungen“.

Das Projekt wird vom BMBFSFJ gefördert.

Gefördert vom:

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Veranstaltet von:

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

INSTITUT FÜR MEDIEN UND KOMMUNIKATION

PNM Partner Netzwerk Medien

In Kooperation mit:

youpan.

Forum Non-formales und informelles Lernen

Partnernetzwerk Außerschulische Bildungswelten

Berlin 21

Visuelles Konzept & Gestaltung: KLAAR Design – Studio for Transition Design